

Region Leuk: Ein Trailnetz von 225 Kilometern

In einem gemeindeübergreifenden Projekt wurde das Trailnetz Pfyn-Finges homologiert.

«Die insgesamt 17 Touren sind ab Oktober neu beschildert und bieten einen hohen Anteil Single-Trails für pures Bikevergnügen», teilte die Destination Leukerbad am Freitag mit.

Sonnige Routen

Als erstes gemeinsames touristisches Projekt entstand im Naturpark Pfyn-Finges ein Bikeprojekt der umliegenden Gemeinden Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Leukerbad, Salgesch und Varen. Das neu homologierte Trailnetz umfasst 225 Kilometer und bietet abwechslungsreiche Trails für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die sonnig gelegenen Enduro-, All-Mountain- und Cross-Country-Routen bestehen zu einem ho-

hen Anteil aus Single-Trails. Die Beschilderung der mehrheitlich bereits bestehenden Infrastruktur wurde im September 2021 vorgenommen, sodass das Netz ab Oktober vollumfänglich bereitsteht.

Die Abwechslung der Bike-Routen spiegelt sich in der vielfältigen Umgebung wider: Von der hochalpinen Landschaft der Gemmi bis in die Weinberge im Tal verlaufen die Touren mehrheitlich entlang der sonnigen Seite des Rhonetals. Die bekannteste Route ist der Torrent Trail, der bereits seit rund zehn Jahren ein Geheimtipp unter Bikern ist. Im Zuge der Homologation wurde dieser verlängert und führt nun ab Torrent auf rund 30 Kilometern über die Sonnenberge ins Tal. Weitere Highlights sind der

imposante All-Mountain «Chällerflüe» oberhalb von Varen, die rassige Abfahrt ins Rhonetal von Jeizinen nach Gampel auf dem «Jeizi Enduro» und die Einsteigertour «Dala Kultur Bike» für Genussbiker.

Einweihung erfolgt Anfang Oktober

Die meisten Trails sind bereits von Frühling bis in den Spätherbst fahrbar, wie etwa die Route Jeizinen-Gampel. Um an den Ausgangspunkt der einzelnen Touren zu gelangen, stehen die Bergbahnen Torrent und Gemmi, die Luftseilbahn Gampel-Jeizinen sowie die Busse zwischen Leuk und Leukerbad zur Verfügung. Am Samstag, 2. Oktober, findet die Eröffnungsfeier auf Torrent statt. (wb)



Die meisten Trails sind bereits von Frühling bis in den Spätherbst befahrbar.
Bild: zvg